

Feldis, 20.02.2022



BÜNDNER KANT. PATENTJÄGER - VERBAND SEKTION RASCHIL

Hegebericht 2022 Nr.5/Feldis

Tätigkeit: Kontrolle Wildruhezone «Mutta»,

Ort: Wintersportzone «Mutta»

Datum: Sonntag, 19.02.2022, 9.00 bis 13.30 Uhr

Wetter: Am Morgen zunächst stark vernebelt, in der Nacht zuvor aber starker Wind, mit etwas Schneefall. So war eine gute Beurteilung der Aktivitäten, der letzten Tage, entlang der WRZ-Grenze kaum möglich.



Im Bild: Einsatzgruppe vom 19.02.2022.

2 Blachen „WILDRUHEZONE“ sollen nächste Saison, im heiklen Bereich(nordwestl. Skihütte) montiert werden, um besser auf die WRZ aufmerksam zu machen. Dazwischen ein 30m Absperrband „Wildruhe“. So sind Wintersportler dann gut informiert und sensibilisiert.

Teilnehmer: Armando Albertin (Zillis) Leo Bachmann (Tumegl/Tomils) Fabio Raphael Mori (Tumegl/Tomils) Dario Curdin Raguth Tscherner Micha Hoffmann (Feldis)	Sektion Anarosa Raschil Raschil Raschil Raschil	Stunden: 4.5 Stunden 4.5 Stunden 4.5 Stunden 4.5 Stunden 4.5 Stunden
Gesamtstunden:		22.5 Stunden
Werkzeug/Ausrüstung: :		Statistikblätter/Klappmeter
Einsatzzeit Maschinen:		keine
abgelaufene Strecke		1.5km

ausgeführte Arbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rundweg um den «Tgom Aulta» wurde abgelaufen. Start: Feldiser Skihütte – Bodenalp – Korridor – Feldiser Skihütte - Leg Palus – Korridor - Skihütte • Die 11 Hinweistafeln zur WRZ, bis zur Feldiser Alp, wurden erneut vermessen, ob sie bei Ø120cm Schneehöhe noch sichtbar sind.
allgemeine Infos zu Hegeinsatz/ Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> • Spuren Wild: 6x Hase, 1x Fuchs, Eichhörnli 4x • Spuren Mensch in WRZ: 1x Ski, mind. 1x Schneeschuhe • Sichtung Wild: keine • Sichtung Mensch in WRZ: keine
Bildergalerie:	



Start im Nebel zum WRZ-Rundgang,
„Wo bitte schön, sind hier Spuren zu finden?“



2 Solcher Blachen sollen auf nächste Saison montiert werden



Der Wind hatte recht viel Schnee verfrachtet, so war es schwierig, um Spuren auszumachen



Ein solches 30m Absperband „WRZ“, soll vor Saisonstart 22/23 nordwestlich der Skihütte montiert werden.



Die Montagehöhe der WRZ-Hinweistafeln (55x47cm) soll sinnvoll angepasst werden



Zum Abschluss gabs in der Skihütte noch ein Schulung, zu den eingesetzten WRZ-Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit „Warum WRZ?“ mit dem Ziel: „Prävention vor Repression“

Insgesamt wurden die Grenzen weitgehend eingehalten. Verbesserungspotenzial ist aber vorhanden. Möglichkeiten für Optimierungen bei Prävention & Signalisation wurden aufgeführt.

Hegeobmann Sektion Raschil
Micha Hoffmann /Feldis

geht an:
Wildhüter Ivan Gredig, Markus Egle
Gemeinde Domleschg
SSF Feldis AG